



Liebe Freunde,

Berlin, den 5.3.2007

hier ein kurzer Reise- und Aktivitätsbericht vom Karmapa's Healthcare Projekt. Wir, Pia und Peter, sind am 25.02.2007 nach Kathmandu/Nepal gereist *. Im Gepäck jede Menge roter Pullover und Regenjacken für unsere Mönche (preiswert im Ausverkauf erstanden). Desweiteren Diabetestabletten, Blutzuckermessgeräte, jede Menge Lesebrillen (gesammelt durch einen Hamburger Optiker) sowie ein grosses Sortiment an Antibiotika und schmerz- und entzündungshemmenden Mitteln von unserer Ärztin Angelika. Erster Einsatzort war die Maharvihar Swayambunath – dort fanden eifrige Vorbereitungen zur Grossen Mahakalapuja statt. Wir haben uns gefreut, dass alle kleinen Mönche gesund und munter sind.

Ein sehr alter Lama musste operiert werden. Das Geld konnte von unserem Budget benutzt werden. Die Wasserprobleme des Vorjahres wurden auch gelöst. Lama Tamdenla, der Leiter der Schule, hat ein Pumpensystem aus unseren Healthcare-Geldern angeschafft.

Mit viel Freude haben wir alle gemeinsam die Fotos des letzten Besuches angeschaut und uns selbstverständlich zusammengesetzt, was wir nun weiteres Nützliches tun können - die Kinderräume werden frisch gestrichen und neue Matratzen, Bettwäsche, Wolldecken und Handtücher wurden angeschafft. Da nun mehr Wasser zur Verfügung steht, kann der Wäscher häufiger kommen. Während Peter die folgenden zwei Wochen bis Losar eingeladen war, die Grosse Mahakalapuja zu fotodokumentieren, ist Pia weiter nach Kalimpong/Westbengalen gereist. Hier treffen sich jedes Jahr zu Losar alle Institutsleiter. Pia traf Karma Lungric aus Tackda/Darjeeling, Leiter der dortigen Schule und übergab ihm 500€ für das Projekt. Daraus wird alles finanziert was zur Gesundheitsvorsorge dient, also durchaus auch warme Socken, Schuhe etc.

Was die Nonnen in Rumtek angeht, so nahm Ani Minur 500€ für Medizin und u.a. Diabetestabletten und TBC-Erkrankungen entgegen. Weitere 500€ gehen über Sabine/Ulli jetzt an die Nonnen und dient der technischen Verbesserung ihrer Wassersituation. Die Damen haben sich mit Unmengen Losargebäck bedankt.

Karmapas Schule in Rumtek bekam auch wieder nach gleichem Muster 500€ für Medizin und Vorsorge.

Die Studenten in Kalimpong berichteten von erfolgreicher und selbstständig durchgeführter Zweitimpfung Tetanus im August 2006 – an dieser Stelle sei unseren beiden angehenden Ärzten Deborah und Christian aus Lübeck und Karma Sherab für ihre Tatkraft gedankt. Im vergangenen Jahr haben 20 von 80 Mönchen unser Zahnarztangebot genutzt. Schwerere Erkrankungen lagen nicht an. Wir haben die Kasse mit etwa 1000€ wieder aufgefüllt und Benzingeld für unseren letztes Jahr gekauften Stromgenerator gespendet. 200€ kamen noch in die Küchenkasse für mehr Vitamine und auf Wunsch der Studentenvertreter gibt es einen nagelneuen Computer.

Ein Scanner wurde bereits 2006 gestiftet. Für das nächste Mal wird darüber nachgedacht eine Hochleistungswaschmaschine anzuschaffen, allerdings nicht für die Robe (Mönche müssen seit 2500 Jahren ihre Kleidung von Hand waschen), sondern nur für die Bettwäsche und Handtücher. Zuletzt sei gesagt, Ulli und Sabine (Himalayahilfe) sind z.Zt. auch auf Tour und sind so lieb und bringen unseren Leuten in Ladak weitere 500€ für ihre Gesundheitskasse. Wir haben fest versprochen, Ladak auch selbst baldmöglichst zu besuchen.

Pia hat dann Karmapa auch noch 4000€ für die Kasse (notwendige Operationen) überreicht. Wenn man bedenkt, dass eine Blinddarm-OP etwa 150€ kostet, sind unsere Mönche und Nonnen bis zum nächsten Besuch (geplant Dez. 2007) erst einmal versorgt.

Pia ist dann zurück nach Kathmandu (im „Reisegepäck“ Lama Tschöpenla und Lama Nyima aus Frankreich). Zusammen mit Peter haben wir dann eine kleine „Dreistupa-Pilgertour“ mit den Beiden unternommen. Lama Tschöpenla war so lieb und hat das ganze Mahakala-Fotomaterial aus beiden Jahren gesichtet. Wir haben verabredet, dass wir noch genauere Erklärungen bekommen, sodass wir nach ausgiebiger Ausarbeitung irgendwann zu einem schönen Bildband kommen sollten. Die Einnahmen kämen dann dem Projekt zugute.

Jetzt sind wir wieder in Berlin und sicherlich sehen wir uns bald auf einen der grossen Lama Ole-Kurse - vielleicht schon Ostern in Berlin.

Ganz liebe Grüsse von Peter und Pia – Karmapa's Healthcare Project.

www.WeisserSchirm.org

* Wichtig: Sämtliche Reisekosten werden nicht aus Spendengeldern bestritten.